

	Object: Römische Republik: M. Antonius
	Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de
	Collection: Antiquity, Römische Republik
	Inventory number: IKMK-ID240

Description

Vorderseite: "[ANT] AVG / [III ·] VIR · [R · P · C]" - Kriegsschiff (Galeere) nach r., hinter dem Schiffsbug ein mit Bändern geschmückter Dolonmast.

Rückseite: "LE[G] - XV" - Legionsadler (aquila) zwischen zwei Feldzeichen (signa).

Vs. mittig gelocht. - Der große Umfang dieser Emission, die in der Vs.- und Rs.-Darstellung sehr sparsam ist, erregte schon in der Antike Aufsehen (Festus s.v. ratitum quadrantem). Die Rs. zählen 23 Legionen auf, möglicherweise, um dadurch ihre Bindung an Antonius zu festigen, zumal die Münzen seit 32 v. Chr. als Vorbereitung für die Entscheidungsschlacht mit Octavianus geprägt wurden. Antonius bezeichnet sich hier ganz republikanisch als Augur und Triumphvir. Als mögliche Prägestätten dieser Münzen gelten Ephesos und Patras. Fälschungen der Legionsdenare des M. Antonius (Crawford Nr. 544) kommen häufig vor und gliedern sich in zwei Gruppen: Nicht konforme Gepräge mit den Legionsnummern bis XXIII und erfundene Stücke ab der Legionsnummer XXIV.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	16 mm, 3.24 g, 4 h

Events

Created	When	32-31 BC
	Who	Mark Antony (-86--30)
	Where	Patras

Keywords

- Coin
- Denar (ANT)

Literature

- B. Woytek, Die Münzen der römischen Republik und der Übergangszeit zum Prinzipat. Mit einem Exkurs zu den Legionsprägungen des Marcus Antonius, in: M. Alram - F. Schmidt-Dick (Hrsg.), Numismata Carnuntina II (2007). FMR.
- Crawford Nr. 544,30 (mobile Münzstätte, 32-31 v. Chr.).